

Stadtwerke Burg

Zertifikate für 333 Tonnen CO₂

[07.02.2014] Die Stadtwerke Burg gleichen als erstes Stadtwerk in Sachsen-Anhalt den von ihnen verursachten Kohlendioxid-Ausstoß aus.

Die Stadtwerke Burg haben im Jahr 2012 mit ihren 53 Mitarbeitern nach eigenen Angaben insgesamt 333 Tonnen Kohlendioxid verursacht. Darin enthalten sind Emissionen, die aus dem Eigenverbrauch an Strom, Gas und Wärme sowie Trinkwasser, Abwasser und dem Betrieb des eigenen Fuhrparks resultieren. Um diese Menge an klimaschädlichem CO₂ auszugleichen, haben sich die Stadtwerke für einen ungewöhnlichen Schritt entschieden: „Wir haben für die 333 Tonnen Kohlendioxid-Minderungszertifikate erworben“, sagt Julia Teige, Projektverantwortliche der Stadtwerke Burg. „Diese Menge an Kohlendioxid wird durch die Projekte vermieden, die wir mit dem Kauf der Zertifikate unterstützen.“ Die Zertifikate stammen aus insgesamt vier Projekten im In- und Ausland. Damit sind die Stadtwerke Burg für 2012 klimaneutral gestellt, so Teige. Auch für das Jahr 2013 sei dies vorgesehen. Die Datensammlung laufe bereits.

(ma)

Stichwörter: Klimaschutz, Stadtwerke Burg